



# SICHERHEITAKTUELL

Newsletter der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft

## Elektronisches Schlüsselmanagement

Lückenlos nachvollziehbar

*Drei Standorte der Unternehmensgruppe sind mit einem innovativen elektronischen Schlüsselmanagement ausgestattet – Braunschweig, Wolfsburg und die Niederlassung Goslar. Das System vom Typ proxSafe des Herstellers deister electronic setzt Maßstäbe hinsichtlich Sicherheit, Effizienz und Transparenz.*



  
Braunschweiger  
Wach+Schließ





An jedem Schlüssel wird ein keyTag Anhänger angebracht, in dem Informationen über den Schlüssel gespeichert werden. In dem keyTag ist ein RFID-Chip integriert, der beim Einstecken in den Schlüssel-schrank die Daten des Schlüssels überträgt.

### ■ WAS PASSIERT IM ALARMFALL?

Morgens um 03:15 Uhr steht der Revierleiter Stefan Peipe vor dem Zugang zum Schlüsselraum. Zuvor war er mit seinem Revierfahrzeug in Braunschweig unterwegs und wurde von der Alarmempfangsstelle (AES) darüber informiert, dass eine Alarmmeldung eingegangen ist. Der Zugang zum Aufbewahrungsraum für die Objektschlüssel erfolgt ausschließlich über eine personalisierte Identifizierung. Erst nachdem Stefan Peipe diese Identifizierungsschritte durchlaufen hat, erhält er Zutritt zum Schlüsselraum.

### SICHER UND ÜBERSICHTLICH

Über die Schnittstelle zum elektronischen Schlüsselmanagement wird der entsprechende Objektschlüssel im Schlüssel-schrank direkt über die Leitstellensoftware freigeschaltet. Stefan Peipe als berechtigte Interventionskraft authentifiziert sich am Terminal des Schlüssel-schranks und kann erst dann nur den für ihn freigegebenen Objektschlüssel entnehmen. „Dieses Herstellen einer Zwangsläufigkeit bei der Schlüsselentnahme- und -rückgabe sorgt für noch

mehr Sicherheit. Denn für jeden Objektschlüssel ist klar definiert, wer ihn wann entnehmen und verwenden darf. So wird automatisch und manipulationssicher dokumentiert, bei wem sich der Objektschlüssel befindet“, erklärt Sascha Rindt,

*„Mit unserem digitalisierten Schlüsselmanagement differenzieren wir uns deutlich vom Wettbewerb“*

Betriebsleiter der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft, der die Installation des elektronischen Schlüsselmanagements an allen drei Standorten maßgeblich betreut hat. „Die Signalisierung an den Schränken und der aufleuchtende Steckplatz führen mich schnell und gezielt zum richtigen Objektschlüssel – jetzt kann ich direkt zum Alarmobjekt fahren, um vor Ort die Lage zu überprüfen“, fügt Stefan Peipe hinzu.



Sascha Rindt

### MANIPULATIONSSICHERE DOKUMENTATION

Das bei der Wach- und Schließgesellschaft eingesetzte elektronische Schlüsselmanagement von deister electronic – Spezialist für elektronische Sicherheitsmaßnahmen und Identifikationslösungen – verwaltet mehrere tausend Schlüsselsteckplätze. Diese werden in eigens konzipierten gesicherten Schlüssel-schränken aufbewahrt.



Stefan Peipe

„Wir suchten ein anpassungsfähiges und leistungsstarkes System, mit dem das Schlüsselmanagement von zentraler Stelle aus Zutrittsberechtigungen vergeben sowie sämtliche Schlüssel automatisiert verwalten und dokumentieren kann. Außerdem sollten softwarebasiert Benutzerprofile angelegt werden können“, führt Sascha Rindt aus. „Das erhöht die Sicherheit,

*„Sicherheitsziele mit höchster Priorität sind Zuverlässigkeit, Dokumentation, Transparenz“*

indem die Objektschlüssel vor dem unberechtigten Zugriff von Dritten und damit vor unberechtigter Nutzung geschützt sind.“



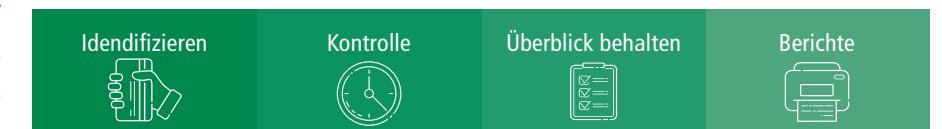
Terminal zur Bedienung der Schlüssel-schränke

### HERZSTÜCK: DER KEYTAG-ANHÄNGER

Eines der wichtigsten Bestandteile des elektronischen Schlüsselmanagements ist der keyTag-Anhänger. Jeder Objektschlüssel ist an einem keyTag mit RFID-Chip angebracht und durch Codierung und zusätzliche Verplombung gesichert. So lässt sich jede Schlüsselbewegung – also Entnahme und Rückgabe – dokumentieren. „Die Entnahme und Rückgabe von Objektschlüsseln ist personenbezogen und wird revisionsicher automatisch dokumentiert. Bei Nicht-Rückgabe wird nach definierten Zeiten ein Alarm mit hinterlegten Notfallmaßnahmen ausgelöst“, erläutert Sascha Rindt.

### EFFIZIENT UND ZUKUNFTSWEISEND

Wichtig waren auch Aspekte wie die Zukunftsfähigkeit des Systems, die Bedienerfreundlichkeit und effizientere Prozesse. „Dank der Verbindung unseres elektronischen Schlüsselmanagements mit der bestehenden Zutrittskontrolle konnten wir die aufwändige manuelle Schlüsselaus- und -rückgabe sowie die Dokumentation in Papierform wesentlich reduzieren“, resümiert Sascha Rindt. „Ein weiterer Vorteil sind automatisierte Dokumentationsprozesse durch die wiederum mehr Sicherheit und Transparenz erreicht werden. Diese Aspekte sind für uns als Sicherheitsdienst natürlich besonders wichtig.“





# BTHC: KINDER-HOCKEY-TEAM FREUT SICH ÜBER SPONSORING

Die Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft ist seit Oktober neuer Sponsor der C-Mädchen und C-Knaben der Hockey-Abteilung des Braunschweiger Tennis- und Hockey-Clubs e. V. (BTHC).



■ Startschuss fürs Sponsoring: Auf den Spieltrikots zweier Jugendmannschaften (C-Mädchen und C-Knaben) der Hockey-Abteilung wird die Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft mit ihrem Logo präsentiert. Die Trikots sind bereits „im Einsatz“. „Wie die Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft ist auch der BTHC

in der Region verwurzelt. Noch ein Grund mehr, warum beide Partner gut zusammen passen“, so Alice Hossain aus dem Bereich Presse & Marketing der Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft. „Hockey im BTHC steht für eine lange sportliche Tradition – auch über die Stadtgrenzen hinaus – und vor allem für eine erfolgreiche Jugendarbeit.

Wir freuen uns, die Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft als neuen Sponsor in die BTHC-Sponsorenfamilie aufnehmen zu können und über die damit verbundene Unterstützung für unseren Jugendsport“, ergänzt Christian Shah vom BTHC. „Wir bedanken uns herzlich für das Engagement!“

## WIR SAGEN DANKE FÜR ...

Bei der Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft freut man sich über eine überdurchschnittlich lange Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Durch ihr Fachwissen und die langjährige Erfahrung tragen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Erfolg der Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft bei“, so Geschäftsführer Jochen Schurer. „Wir danken ihnen für die langjährige Treue und den engagierten Einsatz für das Unternehmen und freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“



Auf eine 40-jährige Betriebszugehörigkeit blicken **Ulf Niehus** (Arbeitsbeginn: 01.05.1978), Assistent der Geschäftsführung, und **Pia Kortegast** (01.08.1978), Leitende NSL-Fachkraft in der Alarmempfangsstelle (AES), zurück.



**Jürgen Martin** (01.09.1993) und **Jens Killmann** (04.12.1993) feierten beide ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft. Beide sind in den Bereichen Empfangsdienst sowie Werk- und Objektschutz tätig.

### Impressum

Herausgegeben von: Braunschweiger Wach- und Schießgesellschaft Richard Haars GmbH | Donaustraße 19 · 38120 Braunschweig

Verantwortlich für den Inhalt: Jochen Schurer (V. i. S. d. P.) Geschäftsführer | Alice Hossain, Redaktion, Presse und Marketing | Tel.: +49 (0) 531 28 500 | E-Mail: info@bwus.de | www.bwus.de

Fotoquellen: Dagny Schneider, BTHC | deister electronic GmbH | Gestaltung: MAX FIELDS GmbH | Druck: flyeralarm.com